

STIMME UND GEGENSTIMME

WENIG GEHÖRTES – VOM VOLK, FÜRS VOLK
TRANSPARENZ SCHAFFEND
FREI + UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
NEU



HAND-EXPRESS

WELTGESCHEHEN UNTER DER VOLKSLUPE
NICHT GLÄSERNE BÜRGER –
GLÄSERNE MEDIEN usw.
BRAUCHEN WIR
NUN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

– No. 11 –

INTRO

In Anlehnung an einen deutschen Schlager könnte man sagen: „Wenn das Herz einer Mutter nicht zählt, dann sind wir jenseits von Eden.“ Oder wie fühlen Sie sich in einem Land, in dem Bordellbesuche von Staatsmännern mit Steuergeldern finanziert werden und eine Mutter ins Gefängnis geht, die ihr Kind vor einer Gehirnwäsche schützen will? Da hilft kein Murren oder Klagen, die S&G muss‘ weitertragen.

Die Redaktion cm

Explosive Mischung: Wirtschafts-crash und Unterschichten-Import

Man wird von der EU als Billiglohnkraft in einem Land der Dritten Welt für die EU angeworben, bekommt eine „Blue Card“, kann frei ein- und ausreisen, in Deutschland nebenher einen Asylantrag stellen und Sozialhilfe kassieren – und in Ländern wie Frankreich oder Spanien, wenn man vom Irrsinn genug hat, jederzeit eine satte Rückkehrprämie in die Heimat kassieren. – Alles klar? Verstehen Sie jetzt, warum das Sozialamt Deutsche zum Betteln auf die Straßen schickt und Kindern einer Hartz-IV-Familie, die in den Ferien Geld hinzuverdient haben, dieses sofort wieder abnimmt?

*Quelle: Originaltext
„Vorsicht Bürgerkrieg“, Seite 112
(4. Auflage 2009)*

**„Wahr aber bleibt,
dass die größten
Ungerechtigkeiten von
denen ausgehen,
die das Übermaß verfolgen,
nicht von denen,
die die Not treibt.
Man wird ja nicht
zum Tyrannen,
um nicht zu frieren.“**

Aristoteles

Gegen das Gewissen handeln oder Gefängnisstrafe?

kf. Mitten in Deutschland anno 2011: Eine Mutter untersagt ihrer Tochter aus Gewissensgründen die Teilnahme an dem schulischen Theaterstück „Mein Körper gehört mir“. Für diese Weigerung soll sie ein hohes Bußgeld zahlen. Da sie ihr Handeln aber nicht als schuldhaft einschätzt, zahlt sie das Geld nicht. Die Konsequenz: Verurteilung zu 10 Tagen Erziehungshaft, die sie auch antreten muss. Hätte sie das Bußgeld bezahlt und damit ihre „Schuld“ einge-

standen, wäre sie verpflichtet gewesen, an einem Umerziehungsprozess teilzunehmen und gleichzeitig zu versichern, ihr Kind zukünftig an derlei Projekten teilnehmen zu lassen. Welche Rechte bleiben den Eltern noch? Und wo bleibt der Aufschrei über ihre natürlichen, verlorengegangenen Grunderziehungsrechte?

*Quelle:
<http://kultur-und-medien-online.blogspot.com/2011/09/gefangnisbericht-einer-mutter-die.html>*

Finanzieren Steuerzahler Bordellbesuche unserer Politiker?

mf. Der Berliner „Rotlicht-Prinz“ Steffen J. musste Willy Brandt (SPD) und dessen Parteifreunden die Prostituierten besorgen, nachdem Politiker wie der Berliner Senator Heinrich Albertz und Erich Mende nach Besuchen in einem Berliner Edelbordell erpresst worden waren. Zu Steffen J. kamen über Jahrzehnte die Mächtigen mit ihren ausgefallenen Wünschen aus dem auswärtigen Amt, dem Kanzleramt,

dem Bundestag und dem Bundeskriminalamt. Manche Berliner Bundestagsabgeordnete werden bezichtigt, dass sie zum Kinderstrich und zu den Schwulenbars in Berlin fahren oder sich von Damen aus dem Rotlichtmilieu für 2.500 Euro pro Flugstunde an Bord diskret verwöhnen lassen. Einige EU-Vertreter sollen sogar mitten in Brüssel ein Bordell betreiben. Tragisch genug, dass deutsche Politiker solchen „Vergnügungen“ nachgehen, aber dass sie dies auch noch auf Kosten des Steuerzahlers tun, ist skandalös.

*Quelle:
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udo-ulfkotte/sex-auf-kosten-der-steuerzahler-die-bordellbesuche-unserer-politiker.html>*

Unfruchtbar durch GVO-Mais

cm. „Die Ergebnisse einer Studie des österreichischen Gesundheitsministeriums beweisen: Gentechnisch veränderter Mais beeinflusst Organe und Erbgut und kann zu Unfruchtbarkeit führen!“ Bleibt nur die Frage: Fördert die deutsche Bundesregierung den Anbau von Genmais, weil sie dessen Gefährlichkeit nicht kennt oder gerade weil sie diese kennt?

*Quelle:
<http://www.absolut-bio.de/gentechnisch-veraenderter-mais-macht-unfruchtbar/>*



Der 3. Weltkrieg ist auch in den etablierten Medien angekommen

wu. Im Deutschlandfunk (DLF) wurde im Rahmen eines Interviews mit dem Nahostexperten Michael Rüders auch auf Irans geistlichen Führer Chamenei verwiesen. Der sagte in einer internationalen Ansprache, dass der Iran keine Atomwaffen besitzt und auch keine anstrebt. „Das wäre eine Sünde. Alle Meldungen in diese Richtungen sind nur ein Vorwand um den Iran anzugreifen. Wir werden aber weiter an der Nutzung der friedlichen Kernenergie arbeiten.“

Auf die Frage des DLF an Rüders, ob der Iran Atomwaffen hat, bringt er den Irak als Beispiel und meint: „Kurz vor Beginn des Irak-Krieges waren auch Inspektoren im Land, um die Massenvernichtungswaffen zu besichtigen. Laut deren Angaben waren solche vorhanden. Bis heute wurden diese aber nicht gefunden, und es ist in der Zwischenzeit hinreichend bekannt, dass es nur ein Vorwand war. Genau das gleiche Muster erleben wir jetzt im Iran. Die IAEA (Internationale Atomaufsicht) kann nichts finden, was es nicht gibt. Wir stehen somit kurz vor dem 3. Weltkrieg.“

*Quelle:
Auszug (Hörprotokoll) aus einem Live-Interview im Deutschlandfunk (DLF) am 22.02.2012 um 13.20 Uhr und 14.30 Uhr*

**„Das große Karthago
führte drei Kriege.
Nach dem ersten
war es noch mächtig.
Nach dem zweiten
war es noch bewohnbar.
Nach dem dritten
war es nicht mehr
aufzufinden.“**

Max Frisch, 1911-1991

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen! Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Occupy – eine selbstinitiierte Oppositionsbewegung der Mächtigen?

bu. Die Occupy-Bewegung offenbart sich zunehmend als die künstlich erzeugte Opposition der Neuen Weltordnung. Es wird vermutet, dass der Hochgrad-Globalist George Soros diese über Umwege finanziert. Vertreter dieser Bewegung fordern höhere Steuern und mehr Regulierung, anstatt wie die ignorierte Ron-Paul-Bewegung am Hauptproblem zu rütteln: an dem vom Staat garantierten Geldmonopol der US-Notenbank FED oder der Europäischen Zentralbank, die unlässig Geld aus dem Nichts erzeugen, was die wahre Ursache der Finanzkrise ist. Anhänger des ehemaligen amerikanischen Kon-

gressabgeordneten Ron Paul, der seit Jahrzehnten die Abschaffung des Bankenkartells fordert, werden offen gemobbt und ausgegrenzt. Auch ist äußerst alarmierend, dass die Initiatoren der Occupy-Bewegung anonym bleiben wollen.

Haben die Geldbeherrscher so viel Angst vor der Abschaffung ihres Kartells und somit ihrer Macht, dass sie sich ihre eigene Opposition geschaffen haben, die sie aber gezielt kontrollieren können?

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/oliver-janich/occupy-wall-street-die-kuenstliche-opposition-der-neuen-weltordnung.html>

Gift in Schnullern und Butterbrotdosen

ab. Anfang 2007 beschloss die Europäische Lebensmittelbehörde (EFSA) die Grenzwerte für Bisphenol A (BPA) zu erhöhen. Dieser chemische Stoff wird u. a. für die Herstellung von Polycarbonat verwendet, welches z. B. in Trinkflaschen, Schnullern für Säuglinge und vielen anderen Hartplastikgegenständen und Beschichtungen vorkommt. Und das obwohl in zahlreichen Tierversuchen ein Zusammenhang zwischen BPA und Unfruchtbarkeit, Brust- und Prostatakrebs, Diabetes, Schädigung der Gehirnentwicklung usw. nachgewiesen wurde. Die EFSA beruft sich jedoch u. a. auf eine verarmlose Studie vom Research Triangle Institut (RTI). Das RTI wird aber durch den American Plastics Council finanziert, einem Verband der Plastikindustrie, dem u. a. Bayer, Dow Chemicals und GE Plastics angehören. Ist es nur die Profitgier, die selbst vor Säuglingen keinen Halt macht, oder stecken auch noch andere Interessen dahinter?

Quellen:

<http://lobbypedia.de/index.php/EFSA>
http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/publikationen/chemie/20081022_chemie_studie_bisphenol_a.pdf

„Die Herrschenden müssen bewacht werden, nicht die Beherrschten.“
 Friedrich Dürrenmatt

Das ACTA Abkommen – die geplante Totalzensur

Seit gut zwei Jahren wird ein Abkommen mit dem Namen ACTA verhandelt. Die Abkürzung „ACTA“ steht für das geplante plurilaterale Handelsabkommen „Anti-Counterfeiting Trade Agreement“. Die teilnehmenden Nationen bzw. Staatenbünde geben an, damit das angeblich wachsende Problem der Fälschungen und der Produktpiraterie besser bekämpfen zu können. Die geheimen Verhandlungen laufen seit 2008 und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Teilnehmer sind die Schweiz, die USA, die EU, Kanada, Japan, Korea, Singapur, Australien, Neuseeland, Mexiko, Jordanien, Marokko und die Vereinigten Arabischen Emirate. Wir verlangen die Offenlegung der Verhandlungen und den sofortigen

Stopp, sollten sich die deutlichen Anzeichen bewahrheiten, dass die Auswirkungen dieses Vertrages heftige Eingriffe in die persönliche Freiheit jedes Bürgers zur Folge haben werden.

Quelle: Originaltext,

<http://www.stopp-acta.info/deutsch/fakten/fakten/fakten.html>

„Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.“
 Friedrich Schiller

Die EU sagt:

Wasser ist nicht gesund!

cm. „Die EU steht finanziell kurz vor dem Zusammenbruch, doch für eigenartige Untersuchungen und neue Verbote ist scheinbar immer Geld übrig, wie das folgende Beispiel zeigt: Am 17. November 2011 wurde das Ergebnis einer teuren, 3-jährigen Analyse veröffentlicht, die Aufschluss darüber bringen sollte, ob das Trinken von Wasser vor Dehydrierung (=Austrocknung) schützen kann. Laut den EU-finanzierten Experten kann regelmäßiges Wassertrinken paradoxerweise nicht vor Wassermangel schützen. Diese Untersuchung hat nun zur Folge, dass Unternehmen, die Wasser verkaufen, nicht mehr mit dem Slogan werben dürfen, Wasser sei gesund und schütze vor Dehydration.“

Was ist eigentlich schlimmer: Dass mit Steuergeldern unsinnige Untersuchungen finanziert werden, oder dass wir mittlerweile jeden Quatsch glauben, wenn nur einer sagt, es sei wissenschaftlich erwiesen? Als Nächstes wird die EU vermutlich herausfinden, dass Wasser gar nicht nass ist. Und auch das werden wir glauben. Oder?

Quelle:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/eu-wasser-nicht-gesund-ia.html#ixzz1j4mxsTd>

Schlusspunkt •
„Wenn immer der Klügere nachgibt, herrscht am Ende der Dumme.“
 Von unbekannt

Der Mediator-Skandal

ah./viem. Das Medikament „Mediator“ galt 30 Jahre als Star unter den Pharmaprodukten. Offiziell vermarktete es die Firma Servier zur unterstützenden Diabetesbehandlung. Aufgrund seiner Wirkstoffe war es aber ganz klar ein Appetitzügler, dessen schwerwiegende Nebenwirkungen man auf dem Beipackzettel einfach verschwie. Millionen Franzosen nahmen „Mediator“. Bei Tausenden trat eine Schädigung der Herzklappen auf, Hunderte Menschen starben. Erst nach dem hartnäckigen Kampf der Lungenärztin Irène Frachon gegen die von Pharmaunternehmen finanzierte Kontrollbehörde für Gesundheitsprodukte wurde

„Mediator“ verboten. Vor Gericht gab der für Servier tätige Gutachter Jean Charpentier zu, dass sein Bericht zu „Mediator“ 1969 mit seinem Einverständnis manipuliert wurde.

Fazit: Über 30 Jahre profitierte der Konzern Servier zu Lasten der Patienten.

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=jjnRgithT4Q
www.youtube.com/watch?v=YkS4Grupl08

„Wer die Wahrheit nicht weiß, ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“
 Berthold Brecht

Die schmutzige Welt der Kosmetik

kp. Die wöchentlich neu auf den Markt kommenden Kosmetika versprechen uns ewige Jugend und verschweigen uns Risiken bzw. Nebenwirkungen. Giftige Schminke wird ganz legal in deutschen Geschäften verkauft. Nach wie vor werden allergene Stoffe verwendet und Hersteller halten sich nicht an Vorgaben. Produziert wird in China, in den gleichen Fabriken, in denen auch Druck- und Wandfarben hergestellt werden – überall werden die gleichen Farbpigmente beigemischt. Dabei handelt es sich

nicht nur um Billigprodukte, sondern auch um hochpreisige Pflegeleistungen wie z.B. „Clinique“ oder „L'Oréal“. Besonders in Kinderkosmetik lauern häufig krebserregende Farben und giftige Chemikalien. Selbst Naturkosmetik aus dem Reformhaus, wie Haarfärbemittel auf Hennabasis, enthalten chemische Farbkulen aus hochexplosiven indischen „Chemielaboren“.

Quelle:

<http://www.wdr.de/tv/diastory/sendungsbeitraege/2011/1212/ungeschminkt.jsp>

Der Druck für diesen Hand-Express erfolgt nicht zentral. Bitte selber kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Impressum: 30.3.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein